► **von Eric S Margolis**

Frankfurt -- Ist es möglich, dass jemand in der Obama-Administration so begriffsstutzig war um anzunehmen, dass Russland keine harten Maßnahmen ergreifen würde, um den Anstrengungen der USA zum Sturz von Moskaus Verbündeten Syrien etwas entgegenzusetzen?

Der Krieg gegen Syrien wurde vor fast fünf Jahren von den USA, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Saudiarabien mit dem Ziel begonnen, die syrische vom Iran und von Russland unterstützte Regierung zu stürzen. Das bisherige Ergebnis:

- 250.000 Tote,
- 9,5 Millionen Flüchtlinge die Europa überfluten
- und ein verwüstetes Syrien.

Das alles ist nicht neu: der erste Versuch der CIA, den syrischen Machthaber GeneralHusni az-Za'im [1] zu stürzen, erfolgte 1949.

Eine Mischung aus imperialer Überheblichkeit und Ignoranz hat Washington dazu gebracht zu glauben, dass es jede Regierung stürzen kann, die ungehorsam oder nicht kooperativ ist. Syrien wurde als jüngstes Ziel für Regimewechsel ausgewählt, weil die Regierung Assad [2] – eine international anerkannte rechtmäßige Regierung und Mitglied der UNO – ein enger Verbündeter von Amerikas Großem Satan Iran war. Davor hatte sie mit Washington zusammengearbeitet.

Nachdem er beobachtete, wie Syrien langsam zerstört wurde, setzte Russlands Präsident Wladimir Putin seinen Stein auf das syrische Schachbrett. Das erste Mal seit 1991 schickte Moskau eine kleine Expeditionseinheit bestehend aus 50 Kampfflugzeugen nach Syrien, sowohl um die Regierung Assad aufzumöbeln, als auch um klar zu machen, dass Russland langfristige strategische Interessen in Syrien verfolgt.

❖ **[3]weiterlesen [4]**

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/syrien-der-russische-baer-knurrt?page=49#comment-0

Links
[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Husni_az-Za'im
[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Baschar_al-Assad
[3] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[4] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/der-russische-baer-knurrt